

Postulat über den Doppelspurausbau Rotsee

eröffnet am 18. Juni 2007

Die Postulanten verlangen, dass der Doppelspurausbau der Strecke Fluhmühle–Rotsee rasch ausgebaut wird. Der Regierungsrat setzt sich mit grosser Kraft für die Realisierung dieses Anliegens bei den SBB und beim zuständigen Bundesamt ein.

Begründung:

Am 7. April 2006 hat der damalige CEO der SBB AG, Benedikt Weibel, in einer Medienorientierung auf die zukünftige Bahnprojektentwicklung hingewiesen. Unter anderem wurde mitgeteilt, dass auf den Ausbau Rotsee–Gütsch–Luzern verzichtet werden muss. Diverse Postulate sind zu dieser Thematik eingegeben und beantwortet worden. So unter anderem die Motion Pius Zängerle (Motion Nr. 683), welche ein verstärktes Lobbying für einen durchgehenden Doppelspurausbau Luzern–Rotkreuz, und Postulat Nr. 682 von Guerino Riva, welches ein verstärktes Engagement für dieses Anliegen forderte. Mit einem Führungswechsel der SBB zu Andreas Meyer muss ein neuer Versuch des Lobbyings für dieses wichtige Unterfangen für die Entwicklung der Innerschweizer Bahnzukunft unbedingt durchgeführt werden.

Meier Patrick

Bucher Peter

Riva Guerino

Zosso Peter

Brugger Kalfidis Pia Maria

Bründler-Lötscher Bernadette

Helfenstein Gianmarco

Zurkirchen Peter